

pen allemal selbst commandirte, mit in der Schlacht bei Saint Denis ohnweit Bergen im Hennegau, welche so glücklich ausfiel, daß sie von den wichtigsten Folgen hätte seyn können, wenn nicht zu Nimwegen der Friede geschlossen worden.

1683 waren diese beiden Esquadrons mit unter den Hülfsstruppen, welche unter dem König von Polen Johann III. der von den Türken seit den 14ten Jul. unter dem Großvezier Kara Mustafa mit 170000 Mann belagerten Stadt Wien zu Hülfe eilten, und verlohren bei diesem glücklichen Entsatz in dem muthigen Sturm des türkischen Lagers am 12ten Sept. ihren damaligen Commandanten den Generalmajor von Paland. Das ganze türkische Lager ward mit allen Zelten, Munition und Artillerie nebst der grossen grünen Hauptstandarte erbeutet. \* Sie halfen darauf die flüchtige

N 5

türkische

\* Diese Standarte, womit der Groß Sultan dem Vezier zu diesem Feldzuge regaliret, war von erhabener Gold- und Silber-Arbeit 12 Fuß lang und 8 Fuß breit. Der äussere Rand um dieselbe war mit Buchstaben von erhobenen Gold auf grünen Grund gestickt; der innere Rand mit erhobenen Blumwerk von Silber auf rothen Grund; das übrige inwendige aber gleichfalls mit Gold auf rothen Grund. In dem obern Teil stand mit goldenen Buchstaben in Arabischer Sprache: Wir wünschen dir einen herrlichen Sieg, auf daß dir Gott deine Sünden verzeihe, so wol die vorhergeschehene, als nachfolgende, und es giesse aus über dich seine vollkommene Gnade, Mahumed Omar, und leite dich auf rechtem Wege. In der Mitte stand gedoppelt: Es ist kein anderer Gott, als Gott, und Mahumed ein Prophet Gottes.